



Landesgartenschau Baden-Württemberg mit Schweizer Beteiligung

In Neuenburg am Rhein, 25 km nördlich der Schweizer Grenze, findet vom 22. April bis 3. Oktober 2022 die Landesgartenschau Baden-Württemberg statt. Heute wurde die integrierte Ausstellung «Kunsträume» vorgestellt, für die sich auch die Basler Künstlerin Barbara Schnetzler qualifizieren konnte.

Neuenburg am Rhein, 2. März 2022 – «Stadt.Land.Fluss.» lautet das Motto der 29. Baden-Württembergischen Landesgartenschau. Ein neues, 23 Hektar grosses Parkgelände führt die Stadt Neuenburg am Rhein mit ihren 13'000 Einwohnern wieder an den Fluss heran, von dem sie seit langer Zeit getrennt war. Von April bis Oktober erwarten die Besucher hier verschiedene Gärten, Pavillons und rund 2000 Veranstaltungen.

Die Landesgartenschau versteht sich als trinationale Veranstaltung, denn die Grenze zu Frankreich verläuft direkt im Rhein, jene zur Schweiz ist nur 25 km entfernt. Bereits heute wurde die Ausstellung «Kunsträume» vorgestellt, die über die nächsten Monate Arbeiten von sieben zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Dreiländereck auf dem Gelände der Landesgartenschau präsentiert. Die Skulpturen, Objekte und Installationen bilden markante und atmosphärische Kunsträume inmitten der Natur. Die Künstlerinnen und Künstler hatten sich in einem Wettbewerb unter 34 Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz qualifiziert.

Basler Künstlerin für «Kunsträume» qualifiziert

Für die Schweiz ist die 1979 in Basel geborene und in Basel und Mulhouse wohnhafte Barbara Schnetzler bei «Kunsträume» vertreten. Unter dem Titel «Belchendreieck 3:4:5» stellt sie mit Vogesengranit, Schwarzwaldgranit und Jurakalk die drei Belchen-Berge im Dreiländereck in ihrer Skulptur auf und inszeniert sie im tatsächlich gegebenen Proportionsverhältnis 3:4:5 mit drei Felsen aus lokalem Gestein. Die monumentalen Findlinge sollen als Ausdruck der kulturellen Vielfalt in der Region, als Versöhnungsmoment der bewegten Vergangenheit der Länder und als ein Statement für eine sich auf verschiedenen Ebenen bereichernde gemeinsame Zukunft gesetzt werden.

«Es ist mir eine Freude und ein Anliegen, mit einem künstlerischen Statement das länderübergreifende Vorhaben der Landesgartenschau, die Begegnung der drei Länder, zu unterstützen. Die Region Dreiländereck, ihre kulturelle Vielfalt, die Geschichte und die Landschaftszonen prägen meinen Alltag und meine Kunst stark», sagt Schnetzler.

Ausser der Skulptur von Barbara Schnetzler werden Werke von Ania Dziezewska (D), Bernd Goering (D), CW Loth (D), Hugo Mairelle und Vincent Muller (F) sowie Hubert Vaxelaire (F) ausgestellt. Die Künstler hatten sich für ein Terrain entscheiden dürfen, das sie besonders faszinierte. Die Kunstprojekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten bilden im gesamten Gartenschaugelände einen roten Faden für einen Spaziergang zur und mit Kunst.

Weitere Informationen über die Künstlerin: <https://barbaraschnetzler.ch>

Kontakt

Sabine Biedermann
PrimCom
Stv. Geschäftsführung
T. +41 44 421 41 23
s.biedermann@primcom.com

Petra Sattler
Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T. +49 7631-93 394-33
petra.sattler@neuenburg2022.de